

Pfarrblatt für den Seelsorgeraum ***Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf***

Impulse, Nachrichten und Termine - 2023-2

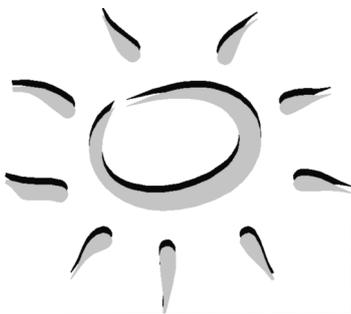


Foto: Deike



Ob Sie Ihre Ferien genießen, hängt nicht von dem Ort ab, an dem Sie sind. Egal, ob am Strand, in den Bergen oder daheim: Ferien sind zuerst die Einstellung, zur Ruhe kommen zu wollen. Nikolaus von Kues sagt über das Verhältnis von Ruhe und Gott: „Ruhe ich, so bist du bei mir; steige ich auf eine Höhe, so steigst du mit mir; steige ich herab, so steigst auch du herab: Wohin ich mich wende, du bist bei mir.“

Heilmittel gegen die Unruhe in mir

Ich glaube, der moderne Mensch leidet unter einer ständigen Überforderung an Möglichkeiten. Scheinbar sind ihm keine Grenzen gesetzt. Das gilt auch für den Urlaub: Jedes Land ist erreichbar, keine Sportart zu abenteuerlich. Die unbegrenzten Möglichkeiten führen leider allzu oft zu Stress, zu einem inneren Zwang, möglichst viel zu machen, um ja keine Gelegenheit zu verpassen. Und so steht die eigentlich freie Zeit oft unter dem gleichen Leistungsdruck wie die Arbeitszeit; ein Leistungsdruck, der ja nicht geringer ist, weil ich ihn mir freiwillig auferlege. Zum Leidwesen des Menschen, der auch dann nicht zur Ruhe kommt, wenn er Zeit zur Ruhe hat.

Der alttestamentliche Psalmbeter klagt: „Meine Seele, warum bist du betrübt und bist so unruhig in mir?“ (Psalm 42,5) und weiß im nächsten Halbvers auch um die Linderung dieser Unruhe: „Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, meinem Gott und Retter, auf den ich schaue.“ Ich glaube, viele Menschen empfinden diese Unruhe in sich selbst. Zu keiner Zeit werden mehr Kirchen besucht als im Urlaub, von Menschen, die zu Hause selten eine Kirche aufsuchen; und nicht nur die touristischen Highlights. Doch ich muss Geduld mit mir und meinem Innersten haben. Nicht umsonst spricht der Psalmist davon, auf Gott zu warten. Mein Innerstes braucht Zeit, um zur Ruhe zu kommen; Zeit mit Gott. Die Mönche wissen darum, deshalb sind die Kreuzgänge in den Klöstern oft wirkliche Oasen der Ruhe. Ich möchte in meinem heurigen Urlaub ein wenig von ihnen lernen, möchte mir ganz bewusst Ruhe gönnen, meint

Ihr Seelsorger Dietmar Stipsits.

Seelsorgeraum



Unser **Seelsorgeraumausflug** fand heuer am 29. April statt. Die Wallfahrt führte uns mit der Firma Komet in die Südoststeiermark in den Raum Leibnitz. Genauer gesagt, zu der schönen Wallfahrtskirche am Frauenberg, Ort Seggauberg. Sie liegt auf der Kuppe des Frauenberges auf 381 m Seehöhe. Um 10 Uhr feierten wir dank unseres Herrn Pfarrers einen wunderschönen Gottesdienst. Danach ging es vis a vis der Kirche ins Gasthaus Moser zum Mittagessen. Am frühen Nachmittag besuchten wir dann das Handwerkerdörfli Pichla, das aus der Fernsehserie „9 Plätze, 9 Schätze“ bekannt ist. Hier konnte man sich in die Zeit vor unserer Zeit hineinfühlen, wie die Menschen gelebt und gearbeitet haben. Danach besuchten wir das kleine Wallfahrtskirchlein Maria Helfbrunn in Ratschendorf, wo wir eine Marienandacht feierten. Zum Abschluss ging es dann noch zum Heurigen Thaler nach Bad Waltersdorf. Gerne wären wir bei gutem Essen und Trinken länger geblieben, aber die Zeit drängte, weil der Chauffeur seine Zeiten einhalten musste. Fazit: es ist ein spürbar schöner Tag mit einem guten Miteinander aller gewesen. Vielleicht finden wir für das nächste Jahr wieder ein Ziel, wo viel gerne mitpilgern möchten. *(Lieselotte und Sepp Fleck)*



Nochmals möchten wir auf die diesjährige **Fußwallfahrt** (Nr.42) nach Mariazell hinweisen. **Zeitraum: 17. – 20. Juli 2023** - wir treffen uns am Montag, dem 17.07. um 06.00 Uhr in der Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf und starten mit dem Reisesegen. Die Route führt uns dieses Jahr über den Hochwechsel – Mürzzuschlag - Schneealpe und die Frein nach Mariazell. 4 Tage den Alltag loslassen, dem Berufsstress entschwinden, 4 Tage sich hingeben der Natur, Gemeinschaft spüren, viele lockere aber auch ernste Gespräche führen, Witz und Fantasie Lauf lassen, mit dem eigenem Körper wieder auf Du und Du kommen, nachzudenken, Neues erfahren und erleben. (gw)



Am 16. März fand unser **Mitarbeiter*innentreffen** statt, um allen ein DANKE auszusprechen für ihr DA-sein und ihre Mit-Hilfe im Pfarrleben. Dieses gemütliche Beisammensein bei köstlichem Kistenfleisch, das unsere Kuratorin Doris organisierte (lieben Dank!), und Trank wurde sehr gut angenommen und hat unserer Gemeinschaft gut getan.



Am 4. Fastensonntag (19.3.) konnten wir wieder im Pfarrsaal das „Teilen mit Dom Erwin“ durchführen. Verschiedene Suppen wurden gekocht und konnten nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal gegessen werden. Manche haben sich die Suppen auch im Glas mit nach Hause genommen. Allen, die eine Suppe gekocht haben sei im Namen unserer Pfarrgemeinde herzlich gedankt. Ebenso allen, die beim Vorbereiten und Wegräumen mitangepackt haben. Großes Danke für Ihre Spenden in der Höhe von € 699,00 für Bischof Kräutler.



Beim Sonntagsgottesdienst am 12. März gratulierten Kuratorin Doris und Pfarrer Dietmar **Siegfried Cvitkovits** anlässlich seines 60. Geburtstages. Sigi arbeitet seit Jahrzehnten in unserer Pfarrgemeinde in verschiedensten Bereichen mit.

Vielen Dank für deine vielfältige Mitarbeit!



Zum ersten Mal begannen wir den **Palmsonntags-Gottesdienst** (2.4.) auf der Bühne am Joseph-Haydn-Platz, wo Pfarrer Dietmar die Palmkätzchen segnete. Anschließend ging es mit der Prozession in die Pfarrkirche, wo gemeinsam die Eucharistie gefeiert wurde. Da viele diesen Ablauf für sehr stimmig empfunden haben, werden wir den Palmsonntags-Gottesdienst auch im kommenden Jahr wieder in dieser Form gestalten.



Am 24.03. gingen unsere **E r s t - kommunion-Kinder zum ersten Mal zur Beichte.** In einem k u r z e n

Gespräch in der Sakristei mit Pfarrer Dietmar schauten wir jeweils, was in meinem Leben gut läuft und was ich gut kann, und wo ich etwas falsch gemacht habe. Abschließend gab es im Pfarrsaal für alle eine kleine Agape.

Beim jährlich stattfindenden **Familienkreuzweg** fanden sich wieder viele Kinder mit ihren Familien ein, um die letzten Stunden Jesu mitzugehen. Auch Maxl, unser Plüschtier, war neben dem Herrn Pfarrer und der Pastoralassistentin Maria-Luise mit dabei. Vom Pfarrsaal aus ging es aufgeteilt auf mehrere Stationen hinauf zur Pfarrkirche, wo wir gemeinsam der letzten Station, der Grablegung Jesu gedachten. Engagiert halfen die Kinder beim Tragen des schweren Kreuzes sowie bei der Grablegung in der Kirche. Ein großes Danke an alle helfenden und mitwirkenden Personen: Monika Scheweck, Hannah Gyaky, Peter Hanel.



Am Sonntag, 23.04., feierten **Renate und Heinz Murlasits** im Gottesdienst ihre diamantene Hochzeit. Pfarrer Dietmar gratulierte den beiden zu diesem Anlass und sprach ihnen einen besonderen Segen zu. Ebenfalls dankte er besonders Renate für ihre jahrzehntelange Mitarbeit in unserer Pfarrgemeinde. Gleichzeitig gratulierte Pfarrer Dietmar auch **Christine Steiger**, die vor kurzem ihren 75. Geburtstag feierte. Seit Jahrzehnten gestaltet sie immer den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche. Für dieses herzliche Engagement bedankte sich Pfarrer Dietmar aufrichtig bei Christine und überreichte einen Blumenstrauß.



Wie immer am Christi Himmelfahrts-Tag feierten unter dem Motto „**Jesus, Quelle des Lebens**“ 9 Kinder das Fest der **Erstkommunion**. Der Chor „Cantare“ unter der Leitung von Christine Schranz übernahm die musikalische Gestaltung. Organist Emanuel Schmelzer-Ziringer, als Vater einer unserer **Erstkommunion-Kinder**, spielte feierlich beim Ein- und Auszug und begleitete bei einem Lied, das die Kinder am Beginn des Gottesdienstes freudig sangen. Der von unserer Pastoralassistentin Maria-Luise vorbereitete Erstkommunion-Gottesdienst vermittelte uns allen, dass Jesus für uns wie eine Quelle ist, die uns all das schenkt, was wir zum Leben brauchen.



In Vorbereitung auf das Osterfest fand heuer bereits zum zweiten Mal ein **ökumenisches Osterbasteln** im katholischen Pfarrsaal statt. Gemeinsam wurden mitgebrachte Eier gefärbt oder künstlerisch originell bemalt, Büscherl für den Palmsonntag gebunden, Osterbilder bemalt oder Teelichter österlich gestaltet.

Der „Arbeitskreis Liturgie“ unter der Leitung von Mag. Peter Hanel gestaltete wieder die **Fronleichnamsprozession** am 08.06. Heuer wurde ein Fronleichnamsaltar unten auf der Bühne am Joseph-Haydn-Platz von Erna Deutsch vorbereitet. Der Liturgiekreis griff am Fronleichnamsaltar vier aktuelle Themen auf, nämlich Armut und Überfluss, Zäune und Mauern, Fake oder Fakt sowie Individualismus und Gemeinschaft. Vier „Ich-bin...-Worte“ von Jesus aus dem Johannesevangelium schärften unseren Blick für das Wesentliche. Die Blasmusik Oberschützen/Bad Tatzmannsdorf begleitete uns musikalisch während der Prozession. Allen Beteiligten sei im Namen unserer Pfarrgemeinde aufrichtig gedankt.



Die Fronleichnamprozession am 08.06. Heuer wurde ein Fronleichnamsaltar unten auf der Bühne am Joseph-Haydn-Platz von Erna Deutsch vorbereitet. Der Liturgiekreis griff am Fronleichnamsaltar vier aktuelle Themen auf, nämlich Armut und Überfluss, Zäune und Mauern, Fake oder Fakt sowie Individualismus und Gemeinschaft. Vier „Ich-bin...-Worte“ von Jesus aus dem Johannesevangelium schärften unseren Blick für das Wesentliche. Die Blasmusik Oberschützen/Bad Tatzmannsdorf begleitete uns musikalisch während der Prozession. Allen Beteiligten sei im Namen unserer Pfarrgemeinde aufrichtig gedankt.





Zum ersten Mal fand heuer im Marienmonat Mai ein Kindergottesdienst zu Ehren Mariens statt. Im Zentrum des Gottes-

dienstes stand diesmal Maria als „Knotenlöserin“. Wie kann uns Maria beim Lösen unserer Knoten im Leben helfen? Diese Frage wurde mit der Lebensgeschichte Marias beantwortet. Zum Abschluss dankten wir Maria reichlich für ihre Fürsprache mit mitgebrachten Blumen.



Erstmals fand heuer nach dem Ostersonntags-gottesdienst der evang. A.B. und röm.-kath. Pfarr-gemeinde eine gemeinsame

ökumenische Ostereiersuche zwischen den beiden Kirchen statt. Trotz regnerischen Wetters machten sich die Kinder mit ihren Eltern voller Begeisterung nach dem Gottesdienst auf die Suche. Neben der Osterbotschaft und dem Osterei durfte eine kleine süße Überraschung für die Kinder im Säckchen nicht fehlen. Ein großes Danke an alle helfenden Hände, die beim Einpacken und Verstecken der Ostergeschenke geholfen haben.

Friedhofskirche Oberschützen

In der Friedhofskirche St. Katharina in Willersdorf spielten Oliver Biber, Viola da braccio, Rudolf Thausing, Violone und Emanuel Schmelzer-Ziringer, Cembalo, ein Konzert mit Werken von barock bis zeitgenössisch. Der kleine mittelalterliche Kirchenraum bot einen sehr stimmigen Rahmen und war ausgelastet. Mit der geplanten Veranstaltungsreihe musik süd setzt sich Emanuel Schmelzer-Ziringer das Ziel, bisher wenig genutzte Aufführungsorte in der Umgebung mit schönen Konzerten zu bespielen.



Die Texte der Vesper am **Palmsamstag** würdigten drei frühe Märtyrinnen, nämlich die „Drei Heiligen Schwestern“ Agape, Chionia und Irene von Aquileia († 304). Dazu sang der Kammerchor sine nomine aus Kohlstätten unter der Leitung von Gerhard Polster Passionsgesänge. Dank der engagierten Mitwirkenden wurde die Andacht als sehr stimmig erlebt.

Belebt und umtriebig hingegen ging es in den letzten Wochen zu. Das Schulprojekt **„Glocken für den Frieden“** führte, wie an anderer Stelle schon beschrieben, erfreulich viele junge Menschen in unser altes Gemäuer. Sie besichtigten, zeichneten und erforschten die Architektur und Geschichte der mittelalterlichen Kirche und setzten sich mit der Deutung der Fresken und der Graffiti auseinander. Es ist immer wieder faszinierend, wie interessiert und diszipliniert die Jugendlichen sind, einerseits sind sie von ihren Lehrerinnen und Lehrern gut vorbereitet, andererseits spüren sie offenbar die Ausstrahlung dieser betagten und stillen sakralen Stätte. Wenn die Lehrerinnen und Lehrer hier erfolgreich einen kunsthistorischen und religiösen Zugang schaffen, und wenn es den altherwürdigen Steinen und Bildern gelingt, die Jugendlichen anzusprechen, warum tut sich dann die heutige, lebendige Kirche so schwer damit?



Eine Schulklasse besichtigt im Chor die Graf-



Der Wunsch nach Frieden ist jedenfalls für alle Menschen guten Willens ein sehr aktuelles Anliegen und die **Projekt-Glocken**, die jetzt mit ihren Botschaften neben der Friedhofskirche am Baum des Urnenfriedhofes baumeln, tönen im Wind wie eine Äolsharfe und mahnen alle, die es hören wollen.

Das klingende Ton-Glöcklein mit Friedensbotschaft.

Fotos: © Doris Karner



Am 07. März bot unsere Pastoralassistentin Maria-Luise in der Pfarrgemeinde Bernstein eine **Bibelrunde** an. Alle freuten sich über die Möglichkeit, sich mit einer Bibelstelle auseinandersetzen zu können.



Am 24.03. gingen unsere Erstkommunion-Kinder **zum ersten Mal zur Beichte**. In einem kurzen Gespräch in der Sakristei mit Pfarrer Dietmar schauten wir jeweils, was in meinem Leben gut läuft und was ich gut kann, und wo ich etwas falsch gemacht habe. Abschließend gab es im Pfarrhof für alle noch eine kleine Agape.

Am 26. März lud die Katholische Frauenbewegung zum **Fastensuppenessen** in den Pfarrhof ein. Gerne wurde die Einladung angenommen, und die verschiedenen Suppen waren nach kurzer Zeit gegen eine freie Spende abgegeben. Der Erlös ging heuer zu einem Projekt in den Philippinen, wo Frauen zum Arbeiten, meist in arabische Länder, emigrieren müssen. Deren Kinder werden in dieser Zeit von anderen Menschen betreut. Vielen Dank für Ihre Spende. (Lieselotte Fleck)



Am 11.05. lud die kfb unseres Dekanates Pinkafeld ein zu einer **Marien-Andacht** nach Bernstein beim Madonnenschlössl. Da Regen zu erwarten war, wurde in die Räumlichkeiten des Schlössls ausgewichen. Die Veranstaltung war gut besucht, und die Gäste waren vom Ambiente im Madonnenschlössl begeistert. Zur Überraschung brachten abschließend Fausta Gallelli und Christine Schranz sehr berührend das "Ave Maria" zur Aufführung. Bei der anschließenden Agape gab es einen regen Gedankenaustausch und ein gemütliches Beisammensitzen. (Rosi Wagner)



Am 20.05. feierten wir mit 8 Kindern unserer Pfarrgemeinde unter dem Motto „**Kunterbunt in Gottes Garten**“ das **Erstkommunions-Fest**. Unsere Religionslehrerin Dagmar Bieler

hat mit viel Sorgfalt den Gottesdienst vorbereitet. Musikalisch gestaltet wurde er vom Chor „Cantare“ unter der Leitung von Christine Schranz. Im Gottesdienst wurde unseren Erstkommunionkindern in Erinnerung gerufen, dass Gott wie ein liebevoller Gärtner zu uns ist. So verschieden und bunt die Blumen sind, so sind es auch wir Menschen. Diese Buntheit und Vielfalt ist ganz wichtig für Gott. So wird Gottes Liebe durch uns Menschen auf ganz bunte und vielfältige Weise lebendig.



Der **1. Bitttag** fand wieder im Freien hinterm Pfarrhof in Bernstein statt. Pfarrer Dietmar lud am Beginn des Gottesdienstes ein, mit Gottes Schöpfung achtsam umzugehen. Unser Organist Adolf Lakitsch begleitete uns tatkräftig mit der Orgel beim Singen.

Der **Wirtschaftsrat** hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass es auch in der Pfarrkirche Bernstein möglich ist, **Opferlichter** zu entzünden. Über den Turmeingang kann man nun zum Opferlicht-Ständer hineingehen und für ein bestimmtes Anliegen eine Kerze entzünden. Der Erlös kommt natürlich unserer Pfarrkirche zugute.



Am Samstag, 27.05., wurde in Holzschlag am Friedhof der **neu gestaltete Gedenkstein** für die im 2. Weltkrieg ermordeten Roma und Romnja enthüllt und eingeweiht. Der evang. Pfarrer Dr. Gerhard Harkam hielt am Beginn des ökumenischen Gottesdienstes fest, dass die Erinnerung an den nationalsozialistischen Terror der damaligen Zeit uns heute motivieren soll, solidarisch mit allen jenen zu sein, die derzeit unter der Schreckensherrschaft von Autokraten und Diktatoren leiden. Leiten soll uns dabei der Vers aus dem Römerbrief: "Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem!" (Röm 12,21)

Wie schon mehrmals bei den Gottesdiensten verlaublich, kann man nun auch in unserer Pfarrgemeinde Bernstein die **Ewiglicht-Kerze** für eine Woche lang auf eine bestimmte Gebetsmeinung brennen lassen. Wir erbitten dafür eine Spende von € 4,00. Einfach vor oder nach dem Gottesdienst in die Sakristei kommen und das Gebetsanliegen in unseren Kalender eintragen lassen!



Noch im Rahmen der bischöflichen Visitation 2022 haben wir das **Projekt „Drainage und Außensockel der Pfarrkirche Bernstein“** durchgeführt und nun auch abschließen können. Bereits 2021 wurde die Drainage ausgeführt sowie die Regenwasser-Abläufe abgeleitet in einen Sickerschacht auf der Nordseite der Pfarrkirche. Auf der Südseite wurde jetzt endlich nach neuerlicher Besprechung mit dem Bundesdenkmalamt teilweise ein vorgesetzter Außensockel angebracht, der Rest des Sockels wurde patschokiert. Die Gesamtkosten dieses Visitationsprojektes betragen rund € 72.000,00. Wir bitten sehr darum, auch für dieses Projekt zu spenden und zwar auf das Subkonto (für Bauprojekte) unserer Pfarrgemeinde: **IBAN**

AT493312500102315190 mit dem Verwendungszweck: „**Außensockel**“. Vielen Dank im Namen unseres Wirtschaftsrates für jeden Euro, den Sie spenden! Wir brauchen jeden Euro wirklich dringend.



Aufgrund des geringeren Opfergeldes während der Corona-Zeit und der dadurch deutlich geringeren Einnahmen für unsere Pfarre müssen wir in Zukunft auch ausgabenseitig Einsparungen vornehmen. Daher sind wir im Wirtschaftsrat zu dem Entschluss gekommen, dass wir in Bernstein (samt den Ortsteilen) ab sofort beim **Pfarrblatt keinen Postversand** mehr an alle Haushalte durchführen können. Damit werden wir uns rund € 1.600,00/Jahr an Ausgaben einsparen, womit die schwierige finanzielle Situation abgedeckt wird. In der Pfarrkirche Bernstein liegt das Pfarrblatt zum Mitnehmen auf. Auch auf der Homepage unseres Seelsorgeraumes kann das Pfarrblatt gelesen werden.

Aus der Pfarre Mariasdorf



Bei der Restaurierung des Sakramentshäuschens war viel Staub in unserer Kirche entstanden, sodass ein gründlicher **Kirchenputz** erforderlich war. Diesen führten Yvonne Pichler, Andrea Guttmann, Heidi Frühwirth, Sabine Hübner, Karin Kress und ihre Tochter Caroline Kress durch.



Am 13.04. verstarb plötzlich und unerwartet **Herr Karl Fuith** kurz nach seinem 67. Geburtstag. Schon als Kind hat er sehr lange in unserer Kirche hier in Mariasdorf ministriert. Später dann von seinem Vater den „**Schlüsseldienst**“ übernommen, d. h. tagein, tagaus war er hier und hat unsere Pfarrkirche in der Früh auf- und abends zugesperrt. Daneben half er auch sonst immer mit in der Kirche, wenn seine Hilfe gebraucht wurde, so hat er z. B. mit seinem Bruder gemeinsam Schnee bei der Kirche geschaufelt. Den Schlüsseldienst hat er über Jahrzehnte hindurch treu und still gemacht. Pfarrer Dietmar dankte ihm im Namen der Pfarrgemeinde ganz herzlich für diesen Dienst, für all die Mithilfe und für all seine Liebe unserer Kirche gegenüber.



Am 25.03. gingen unsere **Erstkommunion-Kinder zum ersten Mal zur Beichte**. In einem kurzen Gespräch in der Sakristei mit Pfarrer Dietmar schauten wir jeweils, was in meinem Leben gut läuft und was ich gut kann, und wo ich etwas falsch gemacht habe. Abschließend gab es im Pfarrheim für alle noch eine kleine Agape.



Dankenswerter Weise übernimmt **Sabine Hübner** den **Schlüsseldienst** für die Kirche. Die Übergabe erfolgte am 30. April.



Am **Palmsonntag** (2.4.) segnete Pfarrer Dietmar die Palmzweige vor der Kirche. Nach dem Gottesdienst gab es eine Agape im Pfarrsaal. Büscherl- und Mehlspeiseverkauf erbrachten € 611,00 zugunsten unserer Pfarrkirche.



Aus der Pfarre Mariasdorf



Am 14.05. feierten 6 Kinder unserer Pfarrgemeinde unter dem Motto „**Mit Jesus eine Brücke bauen**“ das Fest der **Erstkommunion**. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Chor ConChor unter der Leitung von Helmut Karger. Gemeinsam mit den Eltern haben uns unsere Erstkommunionkinder in dem von Pastoralassistentin Maria-Luise vorbereiteten Gottesdienst dazu eingeladen, immer wieder Brücken zueinander zu bauen.



Der **2. Bitttag** musste aufgrund des Regens in der Pfarrkirche Mariasdorf gefeiert werden. Pfarrer Dietmar bat am Beginn des 2. Bittgottesdienstes vor allem um Frieden im Kleinen wie im Großen.



Franz Szendi ließ die Statue des Apostels Johannes in der **Kapelle** beim Sportplatz vom Vorauer Restaurator Valentin Schanigg renovieren. Er verwendete nun die für den Heiligen typischen Farben grün und rot. Die Pfarre dankt herzlich dafür, und auch für die treue Fürsorge und Betreuung der Kapelle.



Am 31. Mai feierten wir die letzten **Marien-Andacht** in unserem Seelsorgeraum und zwar **beim Fischteich in Aschau bei Stefan Stubits**. Bei herrlichem Wetter kamen rund 30 Leute aus dem gesamten Seelsorgeraum zur Andacht. Anschließend hatte Familie Stubits eine wunderbare Agape vorbereitet mit Getränken und Aufstrichbroten. Herzlichen Dank für die liebevolle Bewirtung!



Unter dem Motto „**Mit Gott im Bunde**“ wurde heuer die **Fronleichnamspozession** rund um die Pfarrkirche begangen. In den letzten Jahren kamen immer wieder Rückmeldungen, dass der bisherige Weg der Prozession für viele sehr beschwerlich ist. Daher wurde im Pfarrge-



meinderat beschlossen, die Fronleichnamspozession heuer mal rund um die Pfarrkirche zu versuchen mit 2 Altären.



Auch heuer wollten wir wieder in der Fastenzeit mit unserem „**Suppenprojekt**“ die Arbeit von Dom Erwin in Brasilien unterstützen. Die Whatsapp-Gruppe „Fastensuppenteam“ war schnell erstellt, und vor allem jüngere Frauen haben sich bereit erklärt das „Teilen mit Dom Erwin“ zu unterstützen, welche auch von unseren Gästen im Saal des Gemeinde-/Feuerwehrhauses in Grodnau sehr gut angenommen wurde. Deshalb konnten wir an Dom Erwin € 440,00 überweisen. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen und gespendet haben. (Annemarie Renner)



Am 2. Mai trafen wir uns in unserer Kirche in Grodnau, um gemeinsam bei einer **Marienandacht** besonders unserer Gottesmutter zu gedenken. Viele Namen wurden Maria im Laufe der Glaubensgeschichte gegeben und wahrscheinlich hat auch jede/jeder von uns einen besonderen Namen, mit dem er Maria anspricht. Gott ruft auch uns beim Namen, wie es das Segensgebet beschreibt: Gerufen von dir, Gott, bin ich genannt bei meinem Namen in deiner Hand ...Und darf mich unter deinem Segen gerufen und geborgen wissen. (Annemarie Renner)

Nach den Jahren der Corona-Pandemie konnten wir heuer wieder unseren traditionellen **Herz-Jesu-Kirtag** feiern, diesmal erstmalig mit der Freiwilligen Feuerwehr Grodnau im Feuerwehrhaus. Am Vormittag fand die Festmesse in unserer Kirche statt, den ökumenischen Gottesdienst feierten wir im Gemeindesaal des Feuerwehrhauses. Vielen Dank an all die fleißigen Helfer und Helferinnen sowie an die zahlreichen Gäste, die diesen Tag zu einem Besonderen werden ließen.



Nach der „Corona-Pause“ konnten wir uns wieder in der ehemaligen Turmschule in Grodnau zum ökum. **BIBEL erLEBEN** treffen. Als Thema hatten wir die Bergpredigt vom Beginn des Wirkens Jesu ausgewählt. An vier Abenden hörten wir die Botschaften aus den Seligpreisungen, zu Gesetz und Gebet, Almosengeben, Fasten und Schätzesammeln, und letztlich die goldene Regel: „Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch“. Für den nächsten Winter ist eine Fortsetzung geplant, denn Gottes Wort gibt Hoffnung und Kraft. (Adelheid Gamauf)

Termine

GOTTESDIENSTE an SONN- und FEIERTAGEN

08.30 h in Bernstein

(EF und WGF abwechselnd mit Mariasdorf)

09.00 h in Mariasdorf

(EF und WGF abwechselnd mit Bernstein)

10.00 h in Bad Tatzmannsdorf *(immer EF)*

EF=Eucharistiefeier, VAM=Vorabendmesse

WGF=Wortgottesfeier

TERMINE Juli bis September 2023

Änderungen möglich!

Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung.

Datum Zeit Ereignis – Ort

Sa, 01. Jul 19:00 VAM „fiori musicali“ Bad Tatzmannsdorf

So, 02. Jul 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF zum Patrozinium in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 05. Jul 19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 08. Jul 19:00 VAM in der Filialkirche Jormannsdorf

So, 09. Jul 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 11. Jul 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 12. Jul 19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf

Fr, 14. Jul 19:00 EF im evang. Betsaal in Unterschützen

Sa, 15. Jul 19:00 VAM in der Filialkirchen Aschau

So, 16. Jul 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mo, 17. Jul 06:00 Reisesegen für die Fußwallfahrer

Di, 18. Jul 17:00 EF beim Rinnhofer/Mürzzusschlag

Mi, 19. Jul 10:00 EF im Pflegewohnhaus in Bernstein

19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf

Do, 20. Jul 14:00 EF am Gnadenaltar in Mariazell

Sa, 22. Jul 19:00 VAM in der Friedhofskirche in Oberschützen

So, 23. Jul 08:30 WGF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

09:00 EF zum Annakirtag in Jormannsdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 26. Jul 19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf

So, 30. Jul 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 02. Aug 19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf

So, 06. Aug 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 08. Aug 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 09. Aug 19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf

So, 13. Aug 08:30 EF in Bernstein

10:00 EF in Mariasdorf (TV-Übertragung auf ORF III)

10:00 WGF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 15. Aug 09:00 EF zum Patrozinium in der Pfarrkirche in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 16. Aug 10:00 EF im Pflegewohnhaus in Bernstein

19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 19. Aug 19:00 VAM in Grodnau

So, 20. Aug 08:30 WGF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

09:00 EF zum Bartholomäuskirtag in der Friedhofskirche Oberschützen

10:00 EF am Hauptplatz auf der Bühne in Bad Tatzmannsdorf

Di, 22. Aug 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 23. Aug 19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf

Do, 24. Aug 06:00 Morgenlob in der Friedhofskirche in Oberschützen zum Fest des Kirchenpatrons

Sa, 26. Aug 19:00 VAM in Jormannsdorf

So, 27. Aug 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 29. Aug 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf

Mi, 30. Aug 19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf

Termine

- Sa, 02. Sep 19:00 VAM „fiori musicali“ in Bad Tatzmannsdorf
- So, 03. Sep** 08:30 WGF in Bernstein
09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Di, 05. Sep 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
- Mi, 06. Sep 19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
- Fr, 08. Sep 19:00 EF in Unterschützen
- Sa, 09. Sep 19:00 VAM in Aschau
- So, 10. Sep** 08:30 EF in Bernstein
(WGF in Mariasdorf entfällt)
10:00 Ökumen. GD am Dreiländerstein in Schmiedrait
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
14:00 Ökum. Gottesdienst in Grodnau
- Di, 12. Sep 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
- Mi, 13. Sep 19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
- Sa, 16. Sep 19:00 VAM in der Friedhofskirche in Oberschützen
- So, 17. Sep** 09:00 EF mit Erntedankfest in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Di, 19. Sep 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
- Mi, 20. Sep 10:00 EF im Pflgewohnhaus in Bernstein
19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
- Sa, 23. Sep 19:00 VAM in Grodnau
- So, 24. Sep** 08:30 EF mit Erntedankfest in Bernstein, anschl. Kirtag und Bauernmarkt
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Di, 26. Sep 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
- Mi, 27. Sep 19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
- Sa, 30. Sep 19:00 VAM in Jormannsdorf
- So, 01. Okt** 08:30 WGF in Bernstein
09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF mit Erntedankfest in Bad Tatzmannsdorf
- Di, 03. Okt 19:00 EF im Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf
- Mi, 04. Okt 19:00 EF im Rehab-Zentrum für Herz- und Kreislauferkrankungen, Dr. Ludwig Thomas Str. 1 in Bad Tatzmannsdorf
- Sa, 07. Okt 18:00 VAM „fiori musical“ in Bad Tatzmannsdorf
- So, 08. Okt** 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Sie möchten spenden? - Unsere Bankverbindungen:

R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf
IBAN: AT62 3312 5000 0100 3888

R.k. Pfarre Mariasdorf
IBAN: AT88 3312 5000 0220 1176

R.k. Pfarre Bernstein
IBAN: AT05 3312 5000 0231 5190

Erholungs- Ferien



Für seelsorgliche und pastorale Anliegen stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag: Freier Tag)
Mobil: 0676 / 88070 3115 Email: dietmar.stipsits@gmx.at
In Urlaub von 24. Juli bis 05. August

Pastoralassistentin Maria-Luise Hendler
Mobil: 0676 / 88070 3215 marialuise.hendler@martinus.at

Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf:

Pfarrsekretärin: Martina Fleck,
Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 h
Pfarre Tel.: 03353 / 8289
Pfarre Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at

Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes
Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit
Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die
röm.-kath. Glaubensgemeinschaft betreffen.

Redaktion: M.-L. Hendler (*mlh*), G. Hoffmann, G. Krammer (*gk*),
A. Lakits, K. Nika, C. Piller, P. Trauner-Gkratsanlis (*pt*), R. Wagner
(*rw*), G. Wallis, Mag. H. Pesenhofer
Copyright Fotos: wenn nicht anders angegeben: r.-k. Pfarre Bad
Tatzmannsdorf

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrgemeinde
Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf
<http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at>